

Tölzener Kurier, 23.1.17

Plastikfreier Laden: Verein wird gegründet

Umsetzung des Spenden-Projekts erfolgt auf einem anderen Weg - Ausstattung und Warensortiment in Vorbereitung

VON CHRISTIANE MÜHLBAUER

Bad Tölz - Plastik ist heute im Alltagsleben stets irgendwo präsent. Sei es bei der Nutzung von Toilettenpapierverpackung, bei Obst, auf dem Kaffee-Mitnahmebecher oder als Bestandteil des Handys. Einkaufen ohne eingeschweißte Verpackung - geht das überhaupt? Immer mehr Menschen versuchen, Plastik bewusst zu vermeiden. Aber das ist leichter gesagt als getan.

In Bad Tölz soll man künftig eine Auswahl an Lebensmitteln und andere Konsumgüter ohne Plastikverpackung

kaufen können. Das ist Ziel einer Arbeitsgruppe beim Bund Naturschutz. Wie im Sommer berichtet, haben die örtlichen Umweltschützer dafür von der Tölzer Parfümerie Wiedemann eine Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000 Euro bekommen. Dieses Geld wiederum stammt aus dem Verkauf von Papiertüten. Die 20 Cent pro Stück will Wiedemann jedes Jahr für ein nachhaltiges Umweltprojekt spenden.

Bei der Umsetzung schlagen die Naturschützer jetzt einen anderen Weg ein. Zwar habe man laut Kreisvorsitzendem Friedl Krönauer schon

ein Ladengeschäft an der Tölzer Wacherstraße in Aussicht gehabt. „Allerdings wäre dann ein Großteil des Preisgeldes in einigen Monaten für Miete und einen Angestellten weg gewesen. Und das ist ja nicht Sinn der Sache“, sagt Krönauer.

Der Vorstand des BN, so Krönauer, könne den Laden aber auch nicht selbst führen. Deshalb wird jetzt am Freitag, 3. Februar, um 18.30 Uhr im „Starnbräu“ in Bad Tölz ein Verein gegründet, der sich um den Aufbau des plastikfreien Ladens kümmern wird. Wo man sich trifft, gibt der Bund Naturschutz noch bekannt.

Dem Vorstand sollen sieben Personen angehören.

Derzeit ist Diana Messmer der Motor des Projekts. Sie hat schon viel Vorarbeit geleistet, unter anderem hat sie mit den plastikfreien Läden in München Kontakt aufgenommen. Eine der Schwierigkeiten, berichtet Messmer, sei die Frage, in welchen Behältnissen Waren wie Nudeln und Reis zum Verkauf angeboten werden. „Diese Schütten sollen natürlich nicht aus Plastik sein.“ In Zusammenarbeit mit der Off-Mühle in Sindelsdorf könnte sich aber eine Lösung für große Gefäße anbahnen.

Zudem soll vor dem Start des Ladens die Produktpalette vollständig sein. „Es hätte keinen Sinn gemacht, wenn wir den Laden an der Wacherstraße angemietet hätten, aber vorerst nur Seife und Reis im Sortiment haben“, nennt Krönauer ein Beispiel. Um den außergewöhnlichen Laden zu etablieren, müsse dieser eben schon „von Anfang an attraktiv sein“. Die Engagierten wollen in einem weiteren Schritt auch Workshops und Seminare anbieten, um möglichst viele Menschen zu animieren, einige Lebensgewohnheiten zu ändern, so Krönauer.

Das Preisgeld von der Parfümerie Wiedemann, die 2015 einen der Wertschaftspreise des Landkreises erhielt, ist zeitlich unbefristet. „Unser oberstes Ziel ist es, den Laden sinnvoll aufzuziehen und verantwortlich mit dem Preisgeld umzugehen“, so Krönauer.

Gründungstreffen

Das Gründungstreffen findet am Freitag, 3. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus Starnbräu statt. Wer einen Raum zur Verfügung stellen kann, soll sich beim Bund Naturschutz melden, E-Mail: bad-tolz@bund-naturschutz.de.